

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 23 (1897)  
**Heft:** 7

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli & A. Beetschen. — Expedition: Rämistrasse 31. — Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Eriefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzelle für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez Mme. Lelong, Kiosque 10, Boulevard des Capucins en face le Grand Café.



Siehst du ein Ross vor jenem Wagen?  
„Nein, und auch keinen Postillon.“  
Und dennoch sausen sie und jagen  
Als gält's ein Königreich, davon.

Das ist das Tramway, das fatale,  
Der Droschkentischer Leid und Not,—  
Der Dieb; er bringt mit einem Male  
Sie um ihr Amt und um ihr Brot.

Hörst du den Seufzer dort des Armen?  
Er sagt sich: „Nun ist alles hin!“  
Haucht in die Hand um zu erwärmen,  
Und auch sein Köpflein jammert ihn. —

O harte Zeit, o Zeit von Eisen,  
Und von der Elektrizität,  
Die vorwärts sprengt auf den Geleisen  
Und nie, zu rasten, stille steht!

## Tramway.

Die nicht mehr „dampfen“ muß und keuchen  
Im Schweiß; alles leicht ihr geht,  
Seitdem sie in dem neuen Zeichen  
Des blitzdurchzuckten Drahtes steht!

Du führst uns rascher zu den Zielen  
Als je zuvor, doch auch zugleich  
Viel rascher, als es von den Vielen  
Gewünscht wird, in — das Himmelreich.

Zwar dieser Zug der Zeit kam schwerlich  
Dem Droschkentischer in den Sinn;  
Du aber denke nicht blos herrlich  
Von ihr, sie ist auch — Mörderin!

Und zahlst du gern auch deinen Bazen  
Für's Tramway, das dich rascher fährt,  
So denke auch: In diesen Bazen  
Liegt nicht des Lebens Glück und Wert!